

Wiederholung : Die Jahreszeiten



- **Im Frühling** erwacht die ganze Natur zu neuem Leben. Die Insekten erscheinen in Sonnenschein: die Grille, der Marienkäfer, der Maikäfer, die Fliege, die Biene, die Vespe, die Libelle u.a. Die Bäume und Sträuchern knospen und spriessen, das Gras wächst. Es wird wärmer. Der Schnee und das Eis schmelzen.

Im Garten wächst das Frühgemüse: Radieschen, Salat, Spinat, Brennnessel (urzica), grüne Zwiebel, Knoblauch.

Im Blumengarten wachsen Frühlingsblumen: Schneeglöckchen, Narzissen, Osterglocken, Tulpen, Veilchen, Hyazinthen, Pfingstrosen, Stiefmütterchen, Flieder. Man sät und gräbt in Garten. Wir setzen Bäumchen und Gemüse im Garten. Man reinigt die trockene Äste von den Bäumen. Die Bäume werden mit Kalk bestrichen. Mit dem Traktor ackert man auf dem Feld.

Die Zugvögel kehren aus den wärmeren Ländern zu uns: Schwalben, Störche, Kraniche u.a. Die Vögeln bauen sich Nester, legen Eier und aus den Eiern schlüpfen andere Vögeln.


Meer oder ins Gebirge. Am Meer baden die Kinder, sie bauen eine Sandburg, sie sonnen sich am Strand. Im Gebirge gehen sie wandern. Sie steigen die Berge hinauf, picknicken dort und freuen sich auf den Schatten.




Die Herbstmonate sind: September, Oktober, November. Das Wetter ist veränderlich, der Wind bläst stark, es regnet oft und der Himmel ist bewölkt. Die Blätter werden rot, gelb, braun, orange und fallen auf die Erde. Die Bäume bleiben kahl. Wir tragen warme Kleidung: lange Hose, Pullover, Jacke und Mütze. Wenn es regnet nehmen wir einen Regenschirm, Regenmantel und Gummistiefel. Die Zugvögel fliegen in die warme Länder. Die Zugvögel sind: der Kuckuck, der Storch, die Schwalbe, die Wildente, die Nachtigal. Im Herbst wird das Obst und Gemüse reif. Das Herbstobst ist: Äpfel, Birnen, Trauben, Nüsse, Pflaumen, Quitten. Auf dem Markt gibt es auch viel Gemüse: Kartoffeln, Gurken, Karotten, Kraut, Paprika, Zwiebel, Knoblauch. Aus Obst können wir: Saft, Marmelade, Gelee, Kompot machen und Kuchen backen. Das Gemüse können wir für den Winter einlegen.






Die Wintermonate sind: Dezember, Januar , Februar.Im Winter schneit es und alles ist mit Schnee bedeckt. Die Menschen schaufeln den Schnee von den Gehsteigen

und Strassen. Man kann ausrutschen und hinfallen. Im Haus  ist es gut warm.An den Dächern hängen Eiszapfen. Am Fenster bilden sich Eisblumen. An den Bäumen hängt das Raureif. Aus dem Schnee formen wir Schneebälle und wir bauen einen Schneemann. Die Kinder essen keinen Schnee und kein Eis, um nicht krank zu werden. Um draussen zu sein, muss man sich dick und warm anziehen.

Im Winter braucht man: eine Wollmütze , einen dicken

Schall , Handschuhe , gestrickte Pullover , lange

Hose , Mantel  und Winterstiefel . Im Winter feiern wir Sankt Nikolaus, Weihnachten, Silvester und Neujahr.